

FHM-Kompetenzzentrum

Personalauswahl und -entwicklung in mittelständischen Unternehmen

- ▶ Kompetenz- und Talentmanagement
- ▶ Assessmentcenter
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Outplacement-Beratung
- ▶ Trainings und Veranstaltungen
- ▶ Personal- und Organisationsentwicklungs-Konzepte
- ▶ Nationale und internationale Projekte



Wer sind die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das FHM-Kompetenzzentrum?

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2000 vom Mittelstand für den Mittelstand gegründet. Ziel ist die praxisnahe Qualifizierung von Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die mittelständische Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die FHM in diesem Sinne wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das Studienangebot umfasst staatlich und international anerkannte Bachelor- und Master-Studiengänge. Das Studienkonzept der FHM beinhaltet eine hohe Berufsorientierung, eine individuelle Betreuung und kleine Studiengruppen. Weitere Schwerpunkte setzt die FHM mit ihren Instituten in der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im In- und Ausland.

Mit dem FHM-Kompetenzzentrum unterstützt die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) mittelständische Unternehmen in allen Fragen der Personalauswahl und -entwicklung. Unternehmen können auf ein breites Angebot an kompetenter und wissenschaftlich fundierter Beratung zurückgreifen. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Unternehmen, sondern auch an Existenzgründer und Einzelpersonen, die ihre Kompetenzen in professioneller Begleitung analysieren und weiterentwickeln möchten.

Wir unterstützen Sie damit sowohl in Form von einzelnen Kompetenzanalysen bis hin zur Implementierung ganzheitlicher Kompetenz- bzw. Talentmanagementsysteme.

Unser Leistungsportfolio beinhaltet die Erfassung von:

- ▶ überfachlichen Kompetenzen
- ▶ kognitiven Leistungspotenzialen
- ▶ Interessenprofilen
- ▶ Metakompetenzen wie z.B. Führungskompetenz

Um Qualität auf höchstem wissenschaftlichen Niveau für Sie sicherzustellen, haben wir uns als CeKom® (Centrum für Kompetenzbilanzierung) lizenzieren lassen. Im Rahmen von CeKom® arbeiten ausgewählte Institutionen deutschlandweit nach einheitlichen Qualitätsstandards mit fundierten Verfah-

ren der Kompetenzbilanzierung. Durch diese bundesweite Vernetzung sind auch standortübergreifende Projekte realisierbar.



Wie gehen wir vor?

Grundsätzlich werden unsere Angebote individuell auf die jeweiligen Unternehmensbedürfnisse abgestimmt und sowohl in bestehende Leitbilder als auch in laufende Organisationsentwicklungsprozesse integriert. Dies bietet für Unternehmen und Mitarbeitende individuelle Lösungen zur fachlichen und persönlichen Kompetenzdiagnostik und -entwicklung. In der Regel ist unser Prozess vierstufig.

1. Definition der unternehmensinternen Anforderungen

Damit unsere Ansätze optimal mit den organisationalen Zielen Ihres Unternehmens verknüpft werden, steht zu Beginn jeden Prozesses ein ausführliches Gespräch über die konkreten Zielsetzungen. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Anforderungen, welche die Führungskräfte und Mitarbeitenden in Zukunft bewältigen sollen. Diese können in Form von Anforderungsprofilen definiert werden. Des Weiteren werden die erforderlichen Prozessschritte gemeinsam mit den Verantwortlichen erarbeitet.

2. Kompetenzanalyse der Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Bewerbenden

Dabei wird eine umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen Kompetenzen durchgeführt und mit den Anforderungen abgeglichen. Jeder Teilnehmende erhält eine detaillierte Analyse hinsichtlich seiner Potenziale. Die Ergebnisse werden in einem persönlichen Auswertungsgespräch reflektiert und erste Ansätze zur Weiterentwicklung besprochen. Insbesondere können die Teilnehmenden Selbsttrai-

ningseinheiten erhalten, mit denen sie eigeninitiativ an sich arbeiten können, oder die als Vorbereitung auf weiterführende Seminare genutzt werden können.

3. Weiterentwicklungsmaßnahmen

Auf Basis der Ergebnisse der Kompetenzbilanzierung und des Auswertungsgesprächs, erhält jeder Teilnehmende gezielte Hinweise zu seiner individuellen Weiterentwicklung. Um diese Weiterentwicklung zu unterstützen, bieten wir entsprechende Trainings, Seminare, Coachings oder Projekte an.

Insbesondere vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels können bei der Personalauswahl möglicherweise nicht immer ganz so hohe Anforderungen gestellt werden. Umso wichtiger ist es dann, diejenigen, die neu eingestellt worden sind, sofort mit dem Eintritt ins Unternehmen auf die jeweiligen Anforderungen hin zu entwickeln.

4. Evaluation des Gesamtprozesses

Zu überprüfen, ob das was wir tun, erfolgreich ist, liegt uns grundsätzlich am Herzen. Deshalb favorisieren wir eine umfassende Evaluation unserer Projekte auch über längere Zeit.

Gerne unterstützen wir Sie darüber hinaus bei der Konzeptentwicklung und Durchführung von Evaluationen eigener Projekte.



Abb.1: Unser Vorgehen im Überblick

Welche Verfahren setzen wir ein?

Das FHM-Kompetenzzentrum setzt als CeKom[®] insbesondere die Verfahren KODE[®], KODE[®]X und Europäische Biografie[®] ein. Entwickelt wurden diese Verfahren u.a. von Prof. Dr. Volker Heyse, dem Gründungsrektor der Fachhochschule des Mittelstands (FHM).

Bei KODE[®] (Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung) handelt es sich um einen Fragebogen zur Messung vier verschiedener Kompetenzdimensionen: Die personalen Kompetenzen, die sozial-kommunikativen Kompetenzen, die Aktivitäts- und Handlungskompetenzen und die Fach- und Methodenkompetenzen. Durch deren Kombination lassen sich insgesamt Rückschlüsse auf 64 Teilkompetenzen, wie z.B. Teamfähigkeit, Eigenverantwortung oder zielorientiertes Führen treffen. Die Kompetenzausprägungen werden sowohl unter normalen als auch unter schwierigen Bedingungen analysiert. Auf dieser Basis kann u.a. die Stressmanagementstrategie einer Person abgeleitet werden. Dabei können sowohl Selbst- als auch Fremdeinschätzungen vorgenommen werden.

Die Kompetenzdimensionen lassen sich auf Individuen, Teams und Organisationen beziehen, so dass eine ganzheitliche Betrachtung im Sinne von Human-Resource-Programmen möglich wird. Auf Basis dieser detaillierten Analyse des Verhaltens- und Veränderungspotenzials können gezielt weiterführende Entwicklungsprogramme aufgebaut werden.

Die Ergebnisse werden in Form von umfassenden Gutachten zusammengestellt, in denen auch Hinweise enthalten sind auf:

- ▶ Teamrolle
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Lernstil
- ▶ Umgang mit anderen Personen

Mit KODE[®]X definiert das FHM-Kompetenzzentrum differenzierte Anforderungsprofile. Diese werden in einem weiteren Schritt mit dem Kompetenzprofil derjenigen, die die Anforderungen erfüllen sollen, abgeglichen. In einem Qualitätshandbuch werden die Anforderungen ausführlich beschrieben. Sie sind somit transparent und jederzeit erneut anwendbar.

Das Verfahren eignet sich sowohl zur Unterstützung bei der Personalauswahl als auch -entwicklung und lässt sich hervorragend in Auswahl- und Potenzialassessments implementieren.



Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

FHM-Kompetenzzentrum/CeKom®

Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld

kompetenzen@fhm-mittelstand.de

www.fhm-mittelstand.de, www.kompetenzbilanzierung.de

Gerne informieren wir Sie über alle Fragen rund um Coaching und Kompetenzentwicklung.

Hotline 05 21. 9 66 55-279 (A. Weitz) oder 05 21. 9 66 55-227 (B. Brechmann)

Die Europäische Biografie® bietet die Möglichkeit alle Abschlüsse und Fachqualifikationen, aber auch informell im Beruf erworbene Fähigkeiten zu analysieren und in einem Kompetenzpass zusammen zu fassen. Der Kompetenzpass entspricht dabei europäischen Standards. Unternehmen können hierdurch die für sie relevanten Wissensträger identifizieren und deren Weiterentwicklung gezielter planen, womit eine große Kostenersparnis verbunden ist. Zudem bietet es eine Fülle wertvoller Anregungen für die persönliche Karriereplanung.

Gibt es Fördermöglichkeiten für Sie?

Für kleinere und mittelständische Unternehmen (KMU) können unsere Leistungen im Rahmen einer Potenzialberatung zu 50% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden. Die Potenzialberatung soll Unternehmen und Beschäftigte dabei unterstützen, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zukunftsorientiert zu sichern und auszubauen.

Eine Potenzialberatung beinhaltet:

- ▶ die Analyse der Stärken und Schwächen, Risiken und Chancen sowie der Qualifizierungsbedarfe
- ▶ die Entwicklung von Handlungszielen und Festlegung erforderlicher Maßnahmen
- ▶ die Begleitung abgestimmter Umsetzungsschritte

Des Weiteren ist eine Förderung durch Ihre Teilnahme an Gemeinschaftsprojekten möglich, die öffentlich gefördert werden. Diese sind zeitlich begrenzt. Wenn Sie erfahren möchten, welche Projekte in Planung sind, sprechen Sie uns an!

Trainings und Workshops zu folgenden Themenfeldern runden unser Angebot ab:

- ▶ Kompetenzen erkennen und entwickeln
- ▶ Selbst- und Zeitmanagement
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Kommunikation
- ▶ Präsentation und Moderation
- ▶ Interkulturelle Kompetenz
- ▶ Kompetenzorientierte Mitarbeiterführung
- ▶ Kompetenzorientierte Teamentwicklung

Als CeKom® bieten wir zudem regelmäßig Train-the-KODE®-Trainer-Seminare und FHM-KODE®-Berater-Zertifizierungen an.

Auswahl unserer Referenzen:

- Bonitas, Herford
- Gauselmann AG, Espelkamp
- Gundlach Holding, Bielefeld
- Klinikum Bielefeld, Bielefeld
- Kraftverkehr Nagel, Versmold
- Polysius AG, Beckum
- QSC AG, Köln
- Reitz Ventilatoren, Höxter
- Stadt Köln, Köln
- von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld
- Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh
- Ypsomed GmbH, Liederbach

Weitere Referenzen und Informationen finden Sie unter: www.kompetenzbilanzierung.de



Dipl.-Psych. Andrea Weitz, Wiss. Leitung FHM-Kompetenzzentrum:

„Mir liegt es am Herzen, die Menschen dabei zu unterstützen, sich der eigenen Überzeugungen bewusst zu werden und diese umzusetzen. Sei es für die persönliche Entwicklung oder für die von Unternehmen.“



Dipl.-Psych. Beate Brechmann, FHM-Kompetenzzentrum:

„Ich freue mich darauf, Sie bei Ihrer mitarbeiterorientierten Personalarbeit zu unterstützen. Dabei macht es mir Spaß, mein Wissen und meine Erfahrung als Wirtschafts-Psychologin und Coach kompetent für Sie einzubringen.“